Datenschutzhinweise

05.08.2025

Wenn Sie ein Angebot der Hüthig GmbH nutzen, verarbeitet die Hüthig GmbH Ihre personenbezogene Daten. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, wie und warum wir Ihre Daten verarbeiten und wie wir gewährleisten, dass sie vertraulich bleiben und geschützt sind.

Wir nehmen Datenschutz ernst: Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich ausschließlich dann, wenn dies für die Bereitstellung eines Dienstes oder Angebots erforderlich ist oder diese von den Nutzern freiwillig bereitgestellt werden. Außerdem schützen wir personenbezogene Daten mit Hilfe technischer und betrieblicher Sicherungen vor zufälliger oder vorsätzlicher Manipulation, vor Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen. Diese Vorkehrungen überprüfen und modernisieren wir regelmäßig.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Falls Sie sich bei uns beworben haben, finden Sie hier die erforderlichen Datenschutzhinweise.

Datenschutz im Überblick

Welche Daten erfassen wir?

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z.B. Eingaben in Onlineformularen)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen, ID)

Wie erheben wir die Daten?

Die Daten, die beim Aufrufen unserer digitalen Angebote anfallen, erheben wir automatisiert. Ansonsten erheben wir Daten auf Grund Ihrer Eingaben bzw. Mitteilungen oder durch den Einsatz von Cookies oder ähnlichen Technologien.

Wofür nutzen wir die Daten?

Bereitstellung digitaler Angebote:

- Cookies und ähnliche Technologien
- Technische Bereitstellung und Sicherheit

- Unbedingt erforderliche Technologie
- Anlegen und Nutzen eines Benutzerkontos/Logins
- Einbindung von Inhalten (Video, Audios, Kartendienste, Twitter, Instagram, etc.)
- Push-Nachrichten

Produktoptimierung:

- Weiterentwicklung der Nutzerfreundlichkeit
- Nutzungsanalyse
- Umfragen

Veranstaltungen:

- Buchen von Veranstaltungen
- Online-Veranstaltungen

Kommunikation:

- Kontakt: Verwaltung und Beantwortung von Anfragen und Kommunikation

Werbung:

für unsere eigenen Produkte

- Direktwerbung
- Newsletter
- Marketing für eigene Produkte
- Unternehmensauftritte in den Sozialen Medien

Geben wir die Daten weiter?

Sofern Sie eingewilligt haben oder wir anderweitig gesetzlich dazu befugt sind, geben wir Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke an Dienstleister (z.B. Hosting, Marketing, Vertriebspartner, Zahlungsdienstleister) weiter. In solchen Fällen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an andere Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe oder gewähren ihnen den Zugriff auf diese Daten zu administrativen Zwecken. Diese Weitergabe der Daten beruht auf unseren berechtigten unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Interessen oder erfolgt, falls sie zur Erfüllung unserer vertragsbezogenen Verpflichtungen erforderlich ist oder wenn eine Einwilligung der Betroffenen oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Zur Nutzung unserer digitalen Angebote kann eine Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten in Drittländer, also Länder, in denen die DSGVO nicht geltendes Recht ist, erforderlich sein. Wir lassen eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland jedoch nur zu, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und damit die Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus in dem Land erfüllt sind. Das bedeutet, für das Drittland muss entweder ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegen oder geeignete Garantien gem. Art. 46 DSGVO oder eine der Voraussetzungen des Art. 49 DSGVO. **Sofern im Folgenden nichts anderes angegeben ist, verwenden wir als geeignete Garantien die jeweils gültigen Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern.**

Wie sichern wir die Daten?

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, treffen wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen technische und organisatorische Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und angepasst werden. Die Maßnahmen sichern die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit Ihrer Daten. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung

anerkannter Verschlüsselungsverfahren (SSL oder TLS) und Pseudonymisierungen.

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss.

Wann löschen wir die Daten?

Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder verwendet haben, nicht mehr erforderlich sind.

Gegebenenfalls müssen wir Ihre Daten jedoch noch bis zum Ablauf der vom Gesetzgeber oder Aufsichtsbehörden erlassenen Aufbewahrungspflichten und -fristen, die sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz ergeben können (im Regelfall 6 bis 10 Jahre), weiter speichern. Außerdem können wir Ihre Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen (d.h. im Regelfall 3 Jahre; im Einzelfall aber auch bis zu 30 Jahre) aufbewahren, soweit dies für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Danach werden die entsprechenden Daten gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

- Auskunft
- Löschung
- Berichtigung
- Widerspruch

Sie können sich mit Ihrem Anliegen an den Datenschutzbeauftragten postalisch oder per E-Mail, swmh-datenschutz@atarax.de, wenden.

Diese Datenschutzhinweise werden von Zeit zu Zeit angepasst. Das Datum der letzten Aktualisierung finden Sie am Anfang dieser Information.

Im Folgenden erhalten Sie Datenschutzhinweise in ausführlicher Form.

Wie wir Ihnen unsere Inhalte bereitstellen

Cookies und ähnliche Technologien

Werden zur Verarbeitung Cookies, Gerätekennungen oder andere personenbezogene Daten auf Ihrem Endgerät gespeichert oder abgerufen, erfolgt dies auf einer der Rechtsgrundlagen von Art. 6 DSGVO.

Um den von Ihnen ausdrücklich gewünschten Telemediendienst erbringen zu können, berücksichtigen wir darüber hinaus die Regelungen des § 25 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG), insbesondere die Erforderlichkeit nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

Eine Übersicht über die verwendeten Technologien finden Sie unter Datenschutz-Einstellungen.

Cookie-Arten und Funktionen

Cookies sind Textdateien, die Daten besuchter Webseiten oder Domains enthalten und von einem Browser auf Geräten der Nutzer gespeichert werden. Ein Cookie dient in erster Linie dazu, die Informationen über einen Benutzer während oder nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Zu den gespeicherten Angaben können z.B. die Spracheinstellungen auf einer Webseite, der Loginstatus, ein Warenkorb oder Videointeraktionen gehören. Zu dem Begriff der Cookies zählen ferner andere Technologien, die die gleichen Funktionen wie Cookies erfüllen (z.B.

wenn Angaben der Nutzer anhand pseudonymer Onlinekennzeichnungen gespeichert werden, auch als „Nutzer-IDs“ bezeichnet).

Es gibt folgende Cookie-Typen und Funktionen:

- **Temporäre Cookies (auch: Session- oder Sitzungs-Cookies):** Temporäre Cookies werden spätestens gelöscht, nachdem ein Nutzer ein Online-Angebot verlassen und seinen Browser geschlossen hat.
- **Permanente Cookies:** Permanente Cookies bleiben auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert. So können beispielsweise der Login-Status gespeichert oder bevorzugte Inhalte direkt angezeigt werden, wenn der Nutzer eine Website erneut besucht. Ebenso können die Interessen von Nutzern, die zur Reichweitenmessung oder zu Marketingzwecken verwendet werden, in einem solchen Cookie gespeichert werden.
- **First-Party-Cookies:** First-Party-Cookies werden von uns selbst gesetzt und genutzt, um Benutzerinformationen zu verarbeiten.
- **Third-Party-Cookies (auch: Drittanbieter-Cookies):** Drittanbieter-Cookies werden hauptsächlich von Werbetreibenden (sog. Dritten) oder anderen Partnern verwendet, um Benutzerinformationen zu verarbeiten.
- **Unbedingt erfoderliche (auch: essentielle oder notwendige) Cookies:** Diese Cookies gewährleisten Funktionen, ohne die diese digitalen Angebote nicht wie gewünscht genutzt werden könnten. Sie können für den Betrieb einer Webseite unbedingt erforderlich sein, um beispielsweise Logins oder andere Nutzereingaben zu speichern, oder aus Gründen der Sicherheit.
- **Analyse- und Statistik-Cookies:** Diese Cookies ermöglichen uns, die Nutzung unserer digitalen Angebote zu analysieren, insbesondere um Reichweiten - also Klicks, Besuchs- und Besucherzahlen - messen zu können. Ziel ist es, die Anzahl der Besuche und Besucher und deren Surfverhalten (Dauer, Herkunft) statistisch zu bestimmen und somit marktweit vergleichbare Werte zu erhalten. Die gesammelten Informationen werden aggregiert ausgewertet, um daraus Verbesserungen und Optimierungen unserer Produkte ableiten zu können.
- **Marketing- und Personalisierungs-Cookies:** Ferner werden Cookies eingesetzt, um die Interessen eines Nutzers oder sein Verhalten (z.B. Betrachten bestimmter Inhalte, Nutzen von Funktionen etc.) in einem Nutzerprofil zu speichern. Solche Profile dienen dazu, den Nutzern z.B. Inhalte anzuzeigen, die ihren potentiellen Interessen entsprechen.

Dieses Verfahren wird auch als „Tracking“, d.h., Nachverfolgung der potentiellen Interessen der Nutzer bezeichnet. Soweit wir Cookies oder „Tracking“-Technologien einsetzen, informieren wir darüber gesondert in unserer Datenschutzerklärung oder im Rahmen der Einholung einer Einwilligung.

Technische Bereitstellung und Sicherheit

Wenn unser Angebot genutzt wird, werden durch uns automatisch unbedingt erforderliche Technologien eingesetzt und folgende Informationen verarbeitet:

- Informationen über das zugreifende Endgerät und die verwendete Software
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen der Nutzer auf unsere Website gelangt oder die der Nutzer über unsere Website aufruft
- IP-Adresse

Die Erhebung dieser Logs und deren temporäre Speicherung und Verarbeitung sind zur Sicherstellung der Systemsicherheit und Integrität (insbesondere zur Abwehr und Verteidigung von Angriffs- bzw. Schädigungsversuchen) erforderlich und erfolgen mit unserem entsprechenden berechtigten Interesse (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Die Speicherdauer für diese Log-Daten beträgt in der Regel sieben Tage, zur zuverlässigen Erkennung von KI-Bots beträgt diese 30 Tage. Ab diesem Zeitpunkt werden diese speziellen Server-Log-Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer statistischen Auswertung zur Bewertung der KI-Bots und deren Auswirkungen auf unsere Inhalte anonymisiert (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Unbedingt erforderliche Technologie

Folgende Tools und Cookies sind unbedingt erforderliche Technologien, also zwingend, um unsere Dienste – wie sie vom Nutzer gewünscht werden – zur Verfügung zu stellen.

Rechtsgrundlage für die nachfolgend beschriebenen Datenverarbeitungen ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Google Tag Manager

Der Dienst Google Tag Manager ist ein Organisationstool und ermöglicht es uns, Dienste zu steuern. Das Tool nutzt lediglich die IP-Adresse, um die Verbindung zum Server herzustellen und technisch funktionieren zu können. Ansonsten werden mit dem Tool selbst keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Tag Manager sorgt dafür, dass andere Dienste nur dann ausgeführt werden, wenn die im Tag Manager festgelegten Bedingungen (Tags) dafür erfüllt sind. So stellen wir sicher, dass beispielsweise einwilligungspflichtige Tools erst nach Ihrer Einwilligung geladen werden. Der Tag Manager greift nicht auf die durch die Tools verarbeiteten Daten zu.

Datawrapper

Wir verwenden Datawrapper (Datawrapper GmbH, Raumerstraße 39, 10437 Berlin), um aus Statistiken interaktive Diagramme zu erstellen. Wir speichern keine personenbezogenen Daten und führen kein Tracking durch. Zur Einbettung und Darstellung unbedingt erforderlich sind die Übertragung der IP-Adresse, die nur für die Bereitstellung des Dienstes genutzt wird, sowie ein Cookie. Diese Daten werden nur zur technischen Durchführung der Einbettung benötigt und nach maximal 24 Stunden von allen Systemen gelöscht.

Google reCaptcha

Wir verwenden Google reCaptcha um festzustellen, ob ein Mensch oder ein Computer eine bestimmte Eingabe beispielsweise beim Login oder in Kontakt- oder Newsletter-Formularen macht. Google (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland) prüft anhand folgender Daten, ob Sie ein Mensch oder ein Computer sind: IP-Adresse des verwendeten Endgeräts, die Webseite, die Sie bei uns besuchen und auf der das Captcha eingebunden ist, das Datum und die Dauer des Besuchs, die Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystem-Typs, den Google-Account, wenn Sie bei Google eingeloggt sind, sowie Mausbewegungen auf den reCaptcha-Flächen. Auf Basis dieser Daten

analysiert reCaptcha Ihre getätigten Aktionen auf der Webseite und bewertet diese mit einer Punktzahl zwischen 0 und 1. Je niedriger dieser Wert ist, desto wahrscheinlicher schätzt reCaptcha den jeweiligen User als Bot und damit nicht als Mensch ein.

Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Irhe Einwilligung nach Art.6 Abs.1 S.1 lit. a DSGVO. Wir setzen reCaptcha ausschließlich deshalb ein, um die Sicherheit unserer Websites zu gewährleisten, uns vor automatisierten Eingaben (wie beispielsweise Bot-Angriffen) zu schützen und eine ausschließlich private, nicht kommerzielle Nutzung durch menschliche Nutzer sicherzustellen.

Eine Widerrufsmöglichkeit finden Sie in unseren Datenschutz-Einstellungen (erreichbar über den Footer der jeweiligen Website).

Mouseflow

Wir verwenden Mouseflow, ein Webanalyse-Tool der Mouseflow ApS, Flaesketorvet 68, 1711 Kopenhagen, Dänemark, um zufällig ausgewählte einzelne Besuche (nur mit anonymisierter IP-Adresse) aufzuzeichnen. Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Analyse dieser Website und ihrer Besucher. So entsteht ein Protokoll der Mausbewegungen und Klicks mit der Absicht einzelne Website-Besuche stichprobenartig abzuspielen und potentielle Verbesserungen für die Website daraus abzuleiten. Die Informationen sind nicht personenbezogen und werden nicht weitergegeben. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO aus dem berechtigten Interesse an direkter Kundenkommunikation und an der bedarfsgerechten Gestaltung der Website.

Wenn Sie eine Aufzeichnung nicht wünschen, können Sie diese auf allen Websites die Mouseflow einsetzen, unter dem folgenden Link deaktivieren: www.mouseflow.de/opt-out/.

Sourcepoint

Um Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung einholen und speichern zu können, verwenden wir die Consent Management Plattform von Sourcepoint (Sourcepoint Technologies, Inc., 228 Park Avenue South, #87903, New York, NY 10003-1502, United States). Diese setzt unbedingt erforderliche

Cookies, um den Consent-Status abfragen und damit entsprechende Inhalte ausspielen zu können.

Die Daten werden maximal 13 Monate gespeichert.

Cookie	Zweck	Laufzeit	Art
consentUUID	UniqueUserID, um den Consent-Status des Nutzers zu speichern	12 Monate	Cookie
_sp_su	Kennzeichnung der Nutzer für die Stichprobe des Reportings der Consentraten	12 Monate	Cookie
_sp_user_consent	UniqueUserID, um den in unserer Datenbank gespeicherten Consent-Status des Nutzers bei Bedarf aufzurufen	unbegrenzt	local storage
_sp_local_state	Feststellung, ob ein Nutzer den Consent-Banner gesehen hat, damit dieser nur einmal gezeigt wird	unbegrenzt	local storage
_sp_non_keyed_local_state	Informationen über die Metadaten und die UniqueUserID des Nutzers	unbegrenzt	local storage

Registrierung

Wir möchten Ihnen unsere Inhalte und Services so komfortabel wie möglich anbieten und Ihnen ein Webangebot ermöglichen, das auf Sie und Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen zugeschnitten ist. Wir bieten Ihnen daher die Möglichkeit, sich ein kostenloses Kundenprofil zu erstellen, das Ihnen die Inanspruchnahme einer Vielzahl von personalisierten Leistungen ermöglicht (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO).

Ihre Daten werden gelöscht, wenn Sie Ihr Benutzerkonto löschen oder bei Inaktivität nach zwei Jahren.

„Angemeldet bleiben"-Funktion

Damit Sie sich bei einem späteren erneuten Aufrufen der Webseite bzw. App nicht erneut einloggen müssen und wir Sie automatisch wiedererkennen können, setzen wir Cookies aufgrund des berechtigten Interesses an einem nutzerfreundlichen Service ein (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Nach 30 Tagen Inaktivität wird die Funktion gelöscht. Nach Ablauf der „Angemeldet bleiben"-Funktion werden Sie zum erneuten Login aufgefordert.

Einbindung von Inhalten

Wir setzen Embeds, also Einbettungen von Inhalten ein, um Ihnen interessante Inhalte anzubieten. Die jeweilige Einbettung erfolgt durch das technische Verfahren des sogenannten Framings. Beim Framing wird durch das bloße Einfügen eines bereitgestellten HTML-Links in den Code einer Website ein Wiedergaberahmen (Englisch: frame) auf unseren Seiten erzeugt und so ein Abspielen des auf den Servern der Drittplattform gespeicherten Inhaltes ermöglicht.

Dieser fremde Inhalt wird Ihnen mit Ihrer Einwilligung angezeigt (Art.6 Abs.1 S.1 lit.a) DSGVO).

Einige solcher Inhalte stammen von sozialen Netzwerken oder anderen Unternehmen auch aus den USA. Durch die Einbindung deren Inhalte können Cookies und ähnliche Techniken von diesen eingesetzt werden und Daten an diese ggf. auch in die USA übermittelt werden (z.B. Ihre IP-Adresse, Browserinformation, Cookie-ID, Pixel-ID, aufgerufene Seite, Datum und Zeit

des Aufrufs). Einzelheiten zu den eingebundenen Inhalten der einzelnen Netzwerke bzw. dieser Unternehmen, die auf deren Servern gespeichert werden und für deren Bereitstellung Ihre IP-Adresse an diese Unternehmen übermittelt wird, sowie zu den bei diesen Unternehmen stattfindenden Datenverarbeitungen, die auch werbliche Zwecke umfassen können, finden Sie in den folgenden Zeilen.

- **Vimeo** Vimeo Inc., 555 West 18th Street, New York 10011, USA; weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.
- **Youtube** Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.
- **Google Maps** Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.

Push-Benachrichtigungen

Sie können sich zum Empfang von unseren Push-Benachrichtigungen anmelden. Zum Versand unserer Push-Benachrichtigungen nutzen wir den Versanddienst CleverPush, der von der CleverPush UG (haftungsbeschränkt), Nagelsweg 22, 20097 Hamburg („CleverPush“), betrieben wird.

Zur Anmeldung müssen Sie die Abfrage Ihres Browsers zum Erhalt von Benachrichtigungen bestätigen. Dieser Prozess wird dokumentiert und gespeichert. Hierzu gehört die Speicherung des Anmeldezeitpunkts sowie Ihre Browser-ID bzw. Ihre Geräte-ID. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, damit wir im Falle eines Missbrauchs die Abläufe nachvollziehen können und dient deshalb unserer rechtlichen Absicherung.

Um Ihnen die Push-Benachrichtigungen anzeigen zu können, verarbeiten wir Ihre Browser-ID sowie im Falle des mobilen Zugriffs Ihre Geräte-ID mit Ihrer Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Wir werten die Push-Benachrichtigungen zudem statistisch aus, um zu erkennen, ob und wann unsere Push-Benachrichtigungen angezeigt und von Ihnen angeklickt wurden.

Ihre Einwilligung in die Speicherung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zum Erhalt unserer Push-Benachrichtigungen und der zuvor beschriebenen statistischen Erhebung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zum Zwecke des Widerrufs der

Einwilligung können Sie die dazu vorgesehene Einstellung zum Erhalt von Push Benachrichtigungen in Ihrem Browser ändern. Sofern Sie unsere Push-Benachrichtigungen auf einem Desktop-PC mit dem Betriebssystem „Windows“ nutzen, können Sie die unsere Push-Benachrichtigungen auch über einen Rechtsklick auf die jeweilige Push-Benachrichtigung in den dort erscheinenden Einstellungen abbestellen. Unter folgendem Link wird der Austragungsprozess detailliert erklärt: https://cleverpush.com/faq.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre Daten werden demnach solange gespeichert, wie das Abonnement der unserer Push-Benachrichtigungen aktiv ist.

Podcasts

Wir nutzen den Podcast-Hosting-Dienst **Podigee** des Anbieters Podigee GmbH, Schlesische Straße 20, 10997 Berlin, Deutschland zum Ausspielen von Podcasts. Die Podcasts werden dabei von Podigee geladen oder über Podigee übertragen. Podigee verarbeitet in unserem Auftrag IP-Adressen und Geräteinformationen, um Podcast-Downloads/Wiedergaben zu ermöglichen und statistische Daten, wie beispielsweise Abrufzahlen zu ermitteln. Diese Daten werden vor der Speicherung in der Datenbank von Podigee anonymisiert oder pseudonymisiert, sofern sie für die Bereitstellung der Podcasts nicht erforderlich sind. Der Podigee-Player und die verwendeten Social-Media-Verknüpfungen sind reine Links und setzen keine Cookies und kommunizieren nicht ohne Benutzer-Interaktion mit externen Diensten.

Das Ausspielen der Podcasts und das damit verbundene Zählen, wie oft der Podcast ausgespielt wurde, erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO an einer sicheren und effizienten Bereitstellung dieser Services.

Wir haben Podigee vertraglich verpflichtet, Ihre Daten weder zu eigenen Zwecken zu nutzen noch an andere weiterzugeben, und kontrollieren regelmäßig die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung von Podigee.

Wie wir unsere Produkte optimieren

Weiterentwicklung der Nutzerfreundlichkeit

Wir verwenden Cookies und Tracking-Tools, um unsere digitalen Angebote anhand Ihrer Nutzung zu optimieren. Dazu messen wir die Entwicklung der Reichweite sowie das Nutzen von Inhalten und Funktionen und prüfen mit A/B-Testings, welche Varianten den Nutzern besser gefällt.

Reichweitenmessung

Unsere Website nutzt das mehrstufige Messverfahren "INFOnline Measurement" der INFOnline GmbH (NFOnline GmbH, Brühler Str. 9, D-53119 Bonn) zur Ermittlung statistischer Kenngrößen (Page Impression, Visit, technischer Client) über die Nutzung unseres digitalen Angebots. Ziel der Nutzungsmessung ist es, die Anzahl der Besuche auf unserer Website, die Anzahl der Website-Besucher und deren Surfverhalten statistisch - auf der Basis eines einheitlichen Standardverfahrens - zu ermitteln und damit marktweit vergleichbare Werte zu erhalten. Der Zweck der Datenverarbeitung ist damit die Erstellung von digitalen Leistungswerten (Page Impression, Visit und technischer Client), um die Nutzung unseres Angebotes nachvollziehen und nachweisen zu können.

Als Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. wird die Nutzungsstatistik von der IVW regelmäßig mit der Page Impression" und den Visits" im IVW-Report aktualisiert.

Als Teilnehmer an der agof-Studie daily digital facts werden die Nutzungsstatistiken unserer digitalen Angebote regelmäßig von der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. erhoben und mit der Kennzahl "Unique User" veröffentlicht.

Die mit INFOnline Measurement erhobenen Daten lassen aufgrund der Art der Daten und des Datenvolumens keine eindeutige Zuordnung eines Nutzers zu einer Person zu. Es wird ein JavaScript-Code (sog. "Measurement Manager") eingesetzt, der beim Aufruf über den Browser oder das Endgerät (Client) des Nutzers auf Basis der Einwilligungsinformationen aus unserer Consent Management Platform (CMP) automatisch die notwendigen Messsensoren für die anonyme und/oder pseudonyme Datenverarbeitung zur Ermittlung der Kennzahlen integriert und ausführt. INFOnline Measurement ist als anonymes System (ohne Kundenkennzeichen) und als pseudonymes System (mit Kundenkennzeichen) konzipiert.

Art der Daten
Die mit INFOnline Measurement erhobenen Daten lassen aufgrund der Art der Daten und des Datenvolumens keine eindeutige Zuordnung eines Nutzers zu einer Person zu. Es wird ein JavaScript-Code (sog. "Measurement Manager") verwendet, der bei Aufruf über den Browser oder das Endgerät des Nutzers (Client) die notwendigen Messsensoren zur anonymen und/oder pseudonymen Datenverarbeitung zur Ermittlung der Kennzahlen auf Basis der Einwilligungsinformationen aus der vom Anbieter für das digitale Angebot genutzten Consent Management Platform (CMP) automatisch einbindet und ausführt. INFOnline Measurement ist als anonymes System (ohne Kundenidentifikation) und als pseudonymes System (mit Kundenidentifikation) konzipiert.

Anonymes Zensusverfahren (IOMb)

Im anonymen Zählverfahren (IOMb) werden keinerlei personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere nicht die IP-Adresse. Sie wird vollständig aus der Kommunikation und Verarbeitung herausgenommen. Dazu verhindert eine Kommunikationsschnittstelle, die sogenannte "Serviceplattform", als Messendpunkt den Austausch der IP-Adresse des Nutzers mit den INFOnline-Systemen im Rahmen der INFOnline-Messung. Die IP-Adresse als personenbezogene Daten wird im Zählprozess auf der Serviceplattform verworfen, bevor der Messaufruf an INFOnline weitergeleitet wird. Es findet auch keine Geolokalisierung über die IP-Adresse statt. Der im Zählverfahren erzeugte Datensatz ist eine reine PI-Datenerhebung.

Pseudonymes Messverfahren (IOMp)

Bei der pseudonymisierten Messmethode (IOMp) werden mit dem 3rd Party Cookie 'i00' (ioam.de) und dem 1st Party Cookie 'ioma2018', der einen Personenbezug gemäß GDPR hat, folgende Daten erhoben:

- IP-Adresse
  Im Internet benötigt jedes Gerät eine eindeutige Adresse für die Übertragung von Daten, die sogenannte IP-Adresse. Die Speicherung der IP-Adresse, zumindest für eine kurze Zeit, ist aufgrund der Funktionsweise des Internets technisch notwendig. Die IP-Adressen werden vor jeder Verarbeitung um 1 Byte gekürzt und nur anonymisiert weiterverarbeitet. weiterverarbeitet. Die ungekürzten IP-Adressen werden nicht gespeichert oder verarbeitet.
- Eine zufällig generierte Client-Kennung
  Die Reichweitenmessung verwendet zur Erkennung von Computersystemen
  eindeutige Kennungen des Endgerätes, ein "Local Storage Object" (LSO) oder eine "Signatur", die aus verschiedenen automatisch übermittelten Informationen Ihres Browsers erstellt wird. Diese Kennung ist für einen Browser eindeutig, solange das Cookie oder Local Storage Object nicht gelöscht wird. Die Messung der Daten und die anschließende Zuordnung zu der jeweiligen Kennung ist unter Umständen auch möglich, wenn Sie andere Webseiten aufrufen, die ebenfalls das pseudonymisierte Messverfahren der INFOnline GmbH nutzen.

Die folgenden eindeutigen Kennungen können als Hash an die INFOnline GmbH übermittelt werden:

- verkürzte Client-IP oder X-Forwarded-For (XFF)
- Benutzer-Agent (als Hash)

Personenbezogene Daten im Sinne der EU-DSGVO werden für die Messung nur insoweit verwendet, als dass ein JavaScript gegenüber einem Nutzer eingesetzt wird, dem eine individuelle IP-Adresse und eine zufällig generierte Client-Kennung zum Abruf von Webinhalten zugeordnet wurde.

Anonymes Messverfahren (IOMa)

Das anonyme Messverfahren (IOMa) verwendet einen Messsensor (JavaScript), der die Metriken im Browser des Nutzers (LocalStorage (LSO)) berechnet, automatisch verschlüsselt und die aggregierten Nutzungsdaten an eine Kommunikationsschnittstelle, die so genannte "Serviceplattform",

überträgt. In der Serviceplattform werden die für die Internetkommunikation notwendigen Identifikatoren (z.B. IP-Adresse des Clients) entfernt und die verschlüsselten, anonymisierten Messdaten um die Geolokalisierung ergänzt und an die zentrale Serverkomponente bei INFOnline übermittelt.

Sofern die erhobenen Messdaten mit einer Geolokation des Browsers angereichert werden, wird eine IP-Adresse ebenfalls nur zum Zweck der Erhebung der Geolokation und der Anreicherung mit den erhobenen Messdaten verwendet. Eine dafür benötigte IP-Adresse wird unmittelbar nach der Anreicherung verworfen.

Während der Implementierungsphase von IOMa wird ein 1st Party Cookie verwendet, um die Zeitstempel (Unix Epoch Timestamp) der letzten Nutzung pro Angebot und pro Seitencode zu speichern. Diese Werte werden als Benchmark für die Bildung zeitbezogener Metriken wie z.B. den Besuch beim Wechsel des HTTP-Ursprungs hinzugefügt. In dem Cookie werden keine weiteren personenbezogenen Daten/IDs gespeichert. Nach der Implementierungsphase sollte es dann gelöscht werden, so dass die Messung dann ganz ohne Cookies erfolgt.

Personenbezogene Daten im Sinne der GDPR werden für die Messung nur insoweit verwendet, als die Nutzung eines JavaScript gegenüber einem Nutzer erfolgt, dem eine individuelle IP-Adresse zum Abruf von Webinhalten zugewiesen wurde.

Insofern verarbeiten wir durch den Einsatz des anonymen Messverfahrens (IOMa) in INFOnline Measurement keine personenbezogenen Daten über Sie dauerhaft.

Datennutzung
Das auf dieser Website eingesetzte Messverfahren der INFOnline GmbH ermittelt Nutzungsdaten. Dies geschieht, um die Leistungswerte Page Impression, Visit und Client zu erheben.

- Geolokalisierung
  Im pseudonymisierten Messverfahren (IOMp) und im anonymisierten Messverfahren (IOMa) erfolgt die Zuordnung eines Webseitenaufrufs zum Ort des Aufrufs ausschließlich auf Basis der anonymisierten IP-Adresse und nur bis auf die geographische Ebene der Bundesländer/Regionen. Aus den so gewonnenen geografischen

Informationen kann in keinem Fall ein Rückschluss auf den konkreten Wohnort eines Nutzers gezogen werden.
- Angebotsübergreifende Zusammenführung von Nutzungsdaten
  Die Nutzungsdaten eines technischen Clients (z.B. eines Browsers auf einem Gerät) werden im pseudonymisierten Messverfahren (IOMp) erhoben und in einer Datenbank gespeichert.

Dauer der Datenspeicherung
Die vollständige IP-Adresse wird von der INFOnline GmbH nicht gespeichert. Die IP-Adresse wird nur zum Empfang der Datenpakete verwendet und anschließend um 1 Byte gekürzt. Im Zählverfahren (IOMb) wird die gekürzte IP-Adresse verworfen, im pseudonymen (IOMp) und anonymen Verfahren (IOMa) wird die gekürzte IP-Adresse für maximal 60 Tage gespeichert. Im pseudonymen (IOMp) und (IOMa) Verfahren werden die Nutzungsdaten in Verbindung mit der eindeutigen Kennung für maximal 6 Monate gespeichert.
Die Gültigkeit des im pseudonymen Verfahren (IOMp) verwendeten Cookies "i00" und des Cookies "ioma2018" auf dem Endgerät des Nutzers ist auf maximal 1 Jahr begrenzt.

Rechtsgrundlage
Die Messung mit INFOnline Measurement (pseudonymes System: IOMp) sowie die Messung mit INFOnline Measurement (anonymisiertes System: IOMa) erfolgt mit Ihrer Einwilligung.

Nutzungsanalyse

Wir möchten unsere Produkte stetig weiterentwickeln und verbessern. Dazu benötigen wir eine Nutzungsanalyse. Diese dient der Auswertung der Besucherströme unserer digitalen Angebote und kann Verhalten, Interessen oder demographische Informationen zu den Besuchern, wie z.B. das Alter oder das Geschlecht, als pseudonyme Werte umfassen. Mit ihrer Hilfe können wir beispielweise sehen, wann unsere digitalen Angebote am häufigsten genutzt werden oder welche Funktionen gerne wiederverwendet werden. Damit können wir erkennen, welche Bereiche der Optimierung bedürfen.

Neben der Nutzungsanalyse setzen wir auch Testverfahren ein, um beispielsweise unterschiedliche Versionen unserer digitalen Angebote oder seiner Bestandteile zu testen und ggf. eine bestimmte Nutzeraktion oder

Reaktionen zu steigern.
Zu diesen Zwecken werden Profile, d.h. zu einem Nutzungsvorgang zusammengefasste Daten, angelegt und Informationen in einem Browser bzw. in einem Endgerät gespeichert und aus diesem ausgelesen. Zu den erhobenen Angaben gehören insbesondere besuchte Webseiten und dort genutzte Elemente sowie technische Angaben wie der verwendete Browser, das verwendete Computersystem sowie Angaben zu Nutzungszeiten.

Es werden ebenfalls die IP-Adressen der Nutzer gespeichert. Wir nutzen dazu ein IP-Masking-Verfahren (d.h. Pseudonymisierung durch Kürzung der IP-Adresse) zu Ihrem Schutz. Generell werden die im Rahmen von Webanalyse, A/B-Testings und Optimierung keine Klardaten der Nutzer (wie z.B. E-Mail-Adressen oder Namen) gespeichert, sondern Pseudonyme, so dass weder wir noch die Anbieter der eingesetzten Software, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind, die tatsächliche Identität der Nutzer kennen.

Google Analytics

Wir verwenden Google Analytics (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland) zur Messung und Analyse der Nutzung unseres Onlineangebotes auf der Grundlage einer pseudonymen Nutzeridentifikationsnummer. Diese Identifikationsnummer enthält keine eindeutigen Daten, wie Namen oder E-Mail-Adressen. Sie dient dazu, Analyseinformationen einem Endgerät zuzuordnen, um zu erkennen, welche Inhalte die Nutzer innerhalb eines oder verschiedener Nutzungsvorgänge aufgerufen haben, welche Suchbegriffe sie verwendet haben, diese erneut aufgerufen haben oder mit unserem Onlineangebot interagiert haben. Ebenso werden der Zeitpunkt der Nutzung und deren Dauer gespeichert, sowie die Quellen der Nutzer, die auf unser Onlineangebot verweisen und technische Aspekte ihrer Endgeräte und Browser. Dabei werden pseudonyme Profile von Nutzern mit Informationen aus der Nutzung verschiedener Geräte erstellt, wobei Cookies eingesetzt werden können. Google Analytics protokolliert und speichert keine individuellen IP-Adressen für EU-Nutzer. Analytics stellt jedoch grobe geografische Standortdaten bereit, indem es die folgenden Metadaten von IP-Adressen ableitet: Stadt (und der abgeleitete Breiten- und Längengrad der Stadt), Kontinent, Land, Region, Subkontinent (und ID-basierte Gegenstücke). Beim EU-Datenverkehr werden die IP-Adressdaten ausschließlich für diese Ableitung von Geolokalisierungsdaten verwendet, bevor sie sofort gelöscht werden. Sie werden nicht protokolliert, sind nicht

zugänglich und werden nicht für weitere Verwendungszwecke genutzt. Wenn Google Analytics Messdaten sammelt, werden alle IP-Abfragen auf EU-basierten Servern durchgeführt, bevor der Verkehr zur Verarbeitung an Analytics-Server weitergeleitet wird.

Die Speicherdauer der Daten beträgt 14 Monate (betrifft Daten auf Nutzer- und Ereignisebene). Aggregierte Daten sind anonymisiert und werden nicht gelöscht.

Google ist unser Auftragsverarbeiter, mit dem wir die dazu erforderlichen Vereinbarungen geschlossen haben. Wir haben zudem Maßnahmen ergriffen, um geeignete und angemessene Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten beim Drittlanddatentransfer sicherzustellen, indem wir EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen haben und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Betroffenenrechte beachten.

Haben Sie gegenüber Google zugestimmt und Ihre Geräte mit Ihrem Google-Konto verknüpft, so ist es möglich, dass Google Ihr Nutzungsverhalten über mehrere Geräte hinweg verfolgen kann („Google Signals"). Google nutzt für diese Statistiken die Log-ins im Google-Netzwerk und führt damit ein Cross Device Tracking durch. Cross Device Tracking soll ermöglichen, dass verschiedene Besuche einer Website einem Besucher zugeordnet werden können, auch wenn dieser den Inhalt über verschiedene Geräte abruft. Google stellt mit Signals Berichte über die geräteübergreifenden Nutzeranzahlen, sowie zu verschiedenen Gruppen von Nutzern zur Verfügung, welche auf verwendeten unterschiedlichen Gerätekombinationen basieren. Dazu nutzt Google die Daten der Nutzer, die in ihren Google-Konto-Einstellungen die Option „personalisierte Werbung" aktiviert haben. Somit kann Ihnen auch interessenbezogene Werbung angezeigt werden, wenn Sie das Endgerät wechseln.

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter

- Nutzerbedingungen,
- Übersicht zum Datenschutz,
- Datenschutzerklärung.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie

können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

An Umfragen teilnehmen

Um zu erfahren, wie zufrieden Sie mit unseren Produkten sind, können Sie an unseren Umfragen teilnehmen. Sie entscheiden für jede Umfrage einzeln, ob Sie teilnehmen möchten und welche Informationen Sie uns geben möchten.

Um es Teilnehmern zu ermöglichen, eine auf der Website eingebettete Umfrage zu unterbrechen und mit demselben Browser wieder fortzusetzen, wird mit dem Start der Umfrageteilnahme ein Session-Cookie erstellt. Zudem wird dadurch verhindert, dass Ihnen dieselbe Umfrage mehrfach angezeigt wird.

Sie können dieses Cookie jederzeit in den Datenschutzeinstellungen Ihres Browsers löschen. Dadurch entfallen jedoch die Möglichkeit der Fortsetzung einer teilweise bearbeiteten Umfrage an der Stelle der Unterbrechung und der Schutz vor erneuter Anzeige der Umfrage.

Sollten in einer Umfrage personenbezogene Daten erhoben werden, dann erfolgt deren Löschung spätestens mit Ablauf des Jahres, in dem die Umfrage und deren Auswertung abgeschlossen wurde.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Für unsere Umfragen verwenden wir das Online-Umfragetool Happy Contests. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier. Alle Daten werden auf den Happy Contests-Servern gespeichert.

Wenn Sie an Veranstaltungen teilnehmen

Bestellen von Tickets für Veranstaltungen

Wenn Sie Tickets für Veranstaltungen erwerben, müssen Sie uns bei Vertragsschluss Ihre Adress-, Kontakt- und Kommunikationsdaten geben sowie gegebenenfalls Ihre Kreditkartendaten. Diese benötigen wir zur Vertragsanbahnung oder zur Vertragserfüllung, so dass Art.6 Abs.1 lit. b) DSGVO Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist.

Nach Beendigung des Vertrages löschen wir Ihre Daten oder sperren sie, sofern wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, diese Daten aufzubewahren. Die Löschung erfolgt in der Regel nach zehn Jahren.

Zahlungsabwicklung Payone GmbH

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, denn nur durch die Übermittlung und Prüfung der Daten, können wir einschätzen, ob den Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann, sodass wir die vertraglichen Tätigkeiten abgesichert ausführen können. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 DSGVO, d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter diesem Link.

Online- oder Hybrid-Veranstaltungen

Um unsere Veranstaltungen und Webinare etc. auch online anbieten zu können, nutzen wir nachfolgend aufgezählten Tools. Einzelheiten zu den dabei verarbeiteten Daten erfahren Sie unter dem jeweiligen Abschnitt.

Calendly

Wir nutzen das Tool Calendly (Calendly, LLC, BB&T, Tower 271 17th St NW, Atlanta, GA 30363) um Termine u.a. für Technikchecks bei digitalen Veranstaltungen zu vereinbaren.

Bei der Nutzung von Calendly werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Antwort auf eine Terminanfrage, bei der wir Calendly einsetzen, machen.
Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Termindaten: Ein Calendly-Benutzer, Eingeladener oder ein Dritter kann Calendly freiwillig bestimmte Informationen geben. Dazu können Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern, E-Mail-Adressen anderer Personen, das Thema der Besprechung und alle anderen Informationen gehören
- Kalender-Informationen: Bei Calendly-Benutzern wird Dauer und Frei/Gebucht-Status der Ereignisse im Kalender überprüft

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Antwort auf eine Terminanfrage über Calendly verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister Calendly erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei calendly als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Ihre Terminplanungen (Dauer und Frei/Gebucht-Status) bei calendly gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von calendly: https://calendly.com/de/pages/privacy

Clickmeeting

Wir nutzen das Tool Clickmeeting (ClickMeeting Sp. z o.o., Arkonska 6/A4, 80-387 Gdansk, Polen) um Webinare oder andere Veranstaltungen durchzuführen.

Wir protokollieren die Chatinhalte, um unsere Webinare optimieren zu können. Dazu verarbeiten wir zur Nachbereitung der Webinare die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmern. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem angezeigt.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- bei Cloudaufzeichnungen (optional): Mp4 von allen Video-, Audio- und Präsentationen, M4A von allen Audioaufnahmen, Textdatei von allen in Meeting-Chats, Audio-Protokolldatei
- IM-Chat-Protokolle
- Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Call In-Nummer, Call Out-Nummer, Ländername, IP-Adresse, Start- und Endzeit, Host-Name, Host-E-Mail, MAC-Adresse des verwendeten Geräts
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Die von Ihnen dort gemachten Texteingaben werden protokolliert. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über ClickMeeting abschalten bzw. stummstellen.
- Standortdaten.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, eine etwaiige Aufzeichnung erfolgt nur nach vorheriger Einwilligung.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister ClickMeeting erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen

unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei ClickMeeting als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei ClickMeeting gespeichert werden.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt spätestens mit Ablauf des Jahres, in dem das Webinar und deren Auswertung abgeschlossen wurde.

Doo

Sie können sich auf unserer Webseite zu Veranstaltungen anmelden. Bei der Anmeldung und der Teilnahme an einer Veranstaltung verarbeiten wir Ihre im Rahmen der Anmeldung angegebenen und im Rahmen der Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erhobenen Daten für die Durchführung der Anmeldung und die Teilnahme an der Veranstaltung.

Die bei einer Anmeldung verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören zu folgenden Datenkategorien:

- Name
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Bewegungsdaten auf Events („Session Tracking“)
- Zahlungsdaten (bei kostenpflichtigen Events)
- Reaktionsverhalten bei Invitee Data
- Sonstige Daten, die in die Event-Management-Plattform transferiert bzw. im Rahmen einer Anmeldung zu einem Event abgefragt werden

Die im Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen regelmäßig keine besonderen Datenkategorien, es sei denn, es werden besondere Datenkategorien in die Event Management-Plattform transferiert bzw. im Rahmen einer Anmeldung zu einem Event abgefragt.

Wir versenden im Rahmen der Registrierung und Teilnahme an einer Veranstaltung Informationen per Post und/oder E-Mail an die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, also die Erfüllung des Vertrages zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Für die Registrierung und das Management von Veranstaltungen nutzen wir den Dienstleister doo GmbH, Hultschiner

Str. 8, 81677 München. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz bei doo finden Sie in der Datenschutzerklärung von doo unter folgendem Link:
https://doo.net/de/about/datenschutzerklaerung.html

ExpoIP

Wir nutzen das Tool EXPO-IP (EXPO-IP GmbH, Robert-Bosch-Str. 7, 64293 Darmstadt), um digitale Veranstaltungen und Messen durchzuführen. Wenn wir eine solche Online-Veranstaltungen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Bei der Nutzung von EXPO-IP werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Authentifizierungsdaten
- Nutzungsdaten, z.B. Log-Dateien (insb. Namen von Nutzern von IT-Systemen oder Anwendungen, IP-Adressen)
- Stammdaten
- Systemzugangsdaten

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Eine Aufzeichnung der Online-Veranstaltung erfolgt ausschließlich dann, wenn wir Sie hierüber im Voraus informiert haben und Sie der Aufzeichnung zugestimmt haben. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister EXPO-IP erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei EXPO-IP als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren, Chatverläufe) bei EXPO-IP gespeichert werden.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck für den sie erhoben worden sind nicht mehr erforderlich sind.

Wir haben mit EXPO-IP einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von EXPO-IP.

GoTo Webinar

Wir nutzen das Tool GoTo Webinar (GoTo Technologies Ireland Unlimited Company, Ireland), um Webinare oder andere Veranstaltungen durchzuführen.

Wir protokollieren die Chatinhalte, um unsere Webinare optimieren zu können. Dazu verarbeiten wir zur Nachbereitung der Webinare die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmern. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem angezeigt.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- bei Cloudaufzeichnungen (optional): Mp4 von allen Video-, Audio- und Präsentationen, M4A von allen Audioaufnahmen, Textdatei von allen in Meeting-Chats, Audio-Protokolldatei
- IM-Chat-Protokolle
- Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Call In-Nummer, Call Out-Nummer, Ländername, IP-Adresse, Start- und Endzeit, Host-Name, Host-E-Mail, MAC-Adresse des verwendeten Geräts
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Die von Ihnen dort gemachten Texteingaben werden protokolliert. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über GoTo abschalten bzw. stummstellen.
- Standortdaten.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister GoTo erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei GoTo als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei GoTo gespeichert werden.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt spätestens mit Ablauf des Jahres, in dem das Webinar und deren Auswertung abgeschlossen wurde.

Hopin

Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir die Online-Event-Plattform Hopin (Hopin Ltd of Seedcamp Office, 5 Bonhill Street, Shoreditch, London, England), die auf der Webseite hopin.to betrieben wird, und zwar zum Zwecke der Abwicklung des Registrierungsprozesses, der Organisation, Durchführung und ggf. auch zur Abrechnung des Events.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail, Passwort (falls SSO nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- bei Cloudaufzeichnungen (optional): Mp4 von allen Video-, Audio- und Präsentationen, M4A von allen Audioaufnahmen, Textdatei von allen in Meeting-Chats, Audio-Protokolldatei
- IM-Chat-Protokolle
- Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Call In-Nummer, Call Out-Nummer, Ländername, IP-Adresse, 911-Adresse (registrierte Dienstadresse), Start- und Endzeit, Host-Name, Host-E-Mail, MAC-Adresse des verwendeten Geräts

- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Event“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Event“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Events die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesen Fällen aufgrund der im Rahmen der Registrierung für die Teilnahme an einem Event erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) oder aufgrund des mit Ihnen geschlossenen Veranstaltungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Wir speichern ihre Daten, bis die Veranstaltung vollständig abgewickelt und abgerechnet ist und bis keine Ansprüche mehr aus dem Teilnehmervertrag geltend gemacht werden können, also bis zur Verjährung. Die Verjährung tritt in der Regel innerhalb von drei Jahren ab dem Ende der Veranstaltung, beginnend mit dem 31.12. des betreffenden Jahres, ein.

Im Falle einer erteilten Einwilligung von Ihnen speichern wir die Daten bis Sie diese Einwilligung widerrufen, was Sie jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft tun können. In der Regel löschen wir solche Daten aber nach maximal drei Jahren, wenn es in dieser Zeit keinen weiteren Kontakt mehr zwischen uns gegeben hat.

Die folgenden Daten können bei der Nutzung von Hopin verarbeitet werden:

- Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon
- Identitätsdaten: Vorname, Nachname, Benutzername, Geburtstag, Geschlecht und Familienstand
- Transaktionsdaten: Produktinformationen und Zahlungen von anderen Hopin Produkten und Services
- Technische Daten: IP-Adresse, Login-Daten, Browsertyp und -version, Browser Plug-Ins, Hardwareinformationen, Zeitzone, Standort, Betriebssystem, Start- und Endzeit
- Profildaten: Nutzername und Passwort
- Nutzungsdaten: Nutzerverhalten

Hopin kann Ihre Daten auch in Drittstaaten verarbeiten. Der Übermittlung liegen EU-Standardvertragsklauseln zu Grunde.

Hier finden Sie die Datenschutzbestimmungen von Hopin.

MS Teams

Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Web-Konferenzen durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

„Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation (Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA). Wenn wir Online-Veranstaltungen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der MS-Teams-App angezeigt.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen. Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Daten

Der Umfang der Daten hängt davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename („Display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer

des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Die Chatinhalte werden bei der Verwendung von Microsoft Teams protokolliert. Dateien, die Benutzer in Chats freigeben, werden im OneDrive for Business-Konto des Benutzers gespeichert, der die Datei freigegeben hat. Die Dateien, die Teammitglieder in einem Kanal freigeben, werden auf der SharePoint-Website des Teams gespeichert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Eine Aufzeichnung von Online-Meetings erfolgt ausschließlich dann, wenn wir Sie hierüber im Voraus informiert haben und Sie der Aufzeichnung zugestimmt haben. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Speicherdauer

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Datenweitergabe

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger

Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist. Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten.

Datentransfer außerhalb der EU/des EWR

Da Microsoft seinen Sitz in den USA hat, haben wir mit Microsoft einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von Microsoft:
https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement
https://www.microsoft.com/de-de/trust-center

Die Daten sind während des Transports über das Internet verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Slido

Wir nutzen das Tool Slido (sli.do s.r.o., Vajnorská 100/A, 831 04 Bratislava, Slowakei (Europäische Union)), um Umfragen und Fragestellungen bei

digitalen Veranstaltungen durchzuführen. Wenn wir Online-Veranstaltungen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Inhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Bei der Nutzung von Slido werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung, bei der wir Slido einsetzen, machen.
Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Benutzername (optional)
- Textdaten: Sie haben die Möglichkeit die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.
- Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister Slido erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei Slido als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Fragen und Antworten bei Veranstaltungen, Umfragefunktion bei Veranstaltungen) bei Slido gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von Slido:
https://www.sli.do/terms#privacy-policy

Wonder.me

Wir nutzen das Tool Wonder (Yotribe GmbH, Kommandantenstraße 77, 10117 Berlin, Deutschland) um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare oder andere Veranstaltungen durchzuführen. Wenn wir Online-Veranstaltungen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen

das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.
Bei der Nutzung von Wonder werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Benutzername, Profilbild, E-Mail (optional),
- Raum-Metadaten: Raumname, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- IM-Chat-Protokolle
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Wonder-Applikationen abschalten bzw. stummstellen
- Standortdaten.

Um an einer Online-Veranstaltung teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.
Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten in einer Form, die eine Identifikation nur so lange gestattet, wie diese für diejenigen Geschäftszwecke benötigt werden, für die sie erfasst wurden, oder zur Einhaltung unserer rechtlichen Verpflichtungen, zur Beilegung von

Streitigkeiten und zur Durchsetzung unserer Vereinbarungen benötigt werden.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister Wonder erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei Wonder als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren, Chatverläufe) bei Wonder gespeichert werden.
Wir haben mit Wonder einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von Wonder.

Zoom

Wir nutzen das Tool Zoom (Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, Kalifornien, USA) um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare oder andere Veranstaltungen durchzuführen. Wenn wir Online-Veranstaltungen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der Zoom-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Benutzerangaben: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail, Passwort (falls SSO nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- bei Cloudaufzeichnungen (optional): Mp4 von allen Video-, Audio- und Präsentationen, M4A von allen Audioaufnahmen, Textdatei von allen in Meeting-Chats, Audio-Protokolldatei
- IM-Chat-Protokolle
- Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Call In-Nummer, Call Out-Nummer, Ländername, IP-Adresse, 911-Adresse (registrierte Dienstadresse), Start- und Endzeit, Host-Name, Host-E-Mail, MAC-Adresse des verwendeten Geräts
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen
- Standortdaten.

Um an einer Online-Veranstaltung teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Dienstleister Zoom erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ihm vorgesehen ist. Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden. Ferner behält sich Zoom vor, Ihre Daten mit Ihrer Zustimmung an Dritte weiterzugeben.

Da Zoom seinen Sitz in den USA hat, haben mit Zoom einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis von Zoom: https://zoom.us/de-de/privacy.html

Wenn Sie uns kontaktieren

Kontakt

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir nur dann personenbezogene Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), wenn Sie uns diese von sich aus mitteilen. Eine Mitteilung dieser Angaben erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis. Der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens. Darin liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.f) DSGVO.

Bei einer telefonischen Anfrage werden Ihre Daten zudem durch Telefonanwendungen und zum Teil auch über ein Sprachdialogsystem verarbeitet, um uns bei der Verteilung und Bearbeitung der Anfragen zu unterstützen.

Wir werden Ihre Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme erhalten haben, löschen, sobald Ihr Anliegen vollständig bearbeitet ist und keine weitere Kommunikation mit Ihnen erforderlich ist oder von Ihnen gewünscht wird.

Wenn wir für unsere Produkte werben

Direktwerbung

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten über die vertragsbezogene Nutzung hinaus auch zur Werbung. Dies geschieht nur, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer persönlichen Kundenansprache oder an Direktwerbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) beispielsweise für Informationen über gleiche und ähnliche Produkte unseres Unternehmens (§ 7 Abs. 3 UWG).

Falls Sie keine Werbung mehr wollen, können Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen oder der Werbung widersprechen.

Die von uns verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind, Sie der Werbung widersprochen haben und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

- durch einen Klick auf den Abmelde-Link am Ende der Mail
- per Mail an datenschutz@huethig.de
- schriftlich an die Hüthig GmbH, Aboservice, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg (bitte Mail-Adresse bzw. Telefonnummer und den Namen von der Registrierung angeben).

Newsletter

Sie erhalten von uns Newsletter, wenn Sie diese explizit unter Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse bestellen. Die angegebene E-Mail-Adresse wird mit Hilfe einer Bestätigungsmail an diese überprüft („Double-Opt-In-Verfahren“). Diese personenbezogenen Daten verarbeiten wir mit Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Wenn Sie eingewilligt haben, werten wir Ihre Klicks in Newslettern mit Hilfe sogenannter Tracking-Pixel, also unsichtbarer Bilddateien aus. Diese

sind Ihrer Mail-Adresse zugeordnet und werden mit einer eigenen ID verknüpft, um Klicks im Newsletter eindeutig Ihnen zuzuordnen. Das Nutzungsprofil soll dazu dienen, das Newsletter-Angebot auf Ihre Interessen zuschneiden zu können. Wir erfassen, wann Sie Newsletter lesen und welche Links Sie anklicken, und folgern daraus ein Interessenprofil.

Sie können sich von jedem Newsletter jederzeit abmelden und Ihre Einwilligung in den Versand und die Auswertung widerrufen — Sie erhalten dann allerdings keinen Newsletter mehr. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Abbestellung des Newsletters zum Ende des Jahres, in dem Sie sich vom Newsletter abgemeldet haben.

Newsletter - Datenverarbeitung im Detail

Daten	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Speicherdauer
E-Mail-Adresse	Versand des Newsletters	Einwilligung	bis Widerruf
IP-Adresse bei Opt-in	Nachweis des Double-Opt-In	Einwilligung	bis Widerruf
Zeitpunkt der DOI-Verifizierung	Nachweis des Double-Opt-In	Einwilligung	bis Widerruf
Anrede*	Direkte Ansprache	Einwilligung	bis Widerruf
Vorname*	Direkte Ansprache	Einwilligung	bis Widerruf
Nachname*	Direkte Ansprache	Einwilligung	bis Widerruf
Nutzungsdaten	Weiterentwicklung und Verbesserung des Dienstes	Einwilligung	bis Widerruf

Daten	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Speicherdauer
Endgeräte	Korrekte Ausspielung des Newsletters	Einwilligung	bis Widerruf

* freiwillige Angaben

Ihre Daten werden an unsere Dienstleister für das Newsletter-Management weitergegeben, die von uns vertraglich dazu verpflichtet werden, Daten weder zu eigenen Zwecken zu nutzen noch an andere weiterzugeben.

Marketing für eigene Produkte

Um Ihnen Werbung für unsere eigenen Produkte zeigen zu können, nutzen wir Dienste von Werbepartnern oder kooperieren mit Werbepartnern und Werbenetzwerken (Remarketing). Diese setzen Cookies, Pixel oder ähnliche technischen Mittel ein, um Werbeanzeigen anzeigen und auswerten zu können.

Werbeanzeigen können dabei auf den jeweiligen Nutzer angepasst sein, indem beispielsweise Informationen des Browsers zur Nutzung (wie etwa besuchte Seiten, Besuchszeiten, Verweildauer) herangezogen werden. Aber auch nutzerbezogene Werbeeinblendungen sind möglich. Darüber hinaus können Auswertungen zur Reichweite oder zu Abrechnungszwecken in pseudonymisierter Form vorgenommen werden. Die Einzelheiten zu den eingesetzten Diensten, Kooperationspartnern und einzelnen Widerspruchsmöglichkeiten haben wir nachstehend für Sie dargestellt.

Diese Werbung erfolgt mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Adjust

Wir nutzen die Nutzungsauswertungs- und Analysetechnologie Adjust.io der adjust GmbH, Saarbrücker Str. 36, 10405 Berlin. Wir erheben Daten zur Interaktion mit unseren Werbemitteln, Installierungs- und Event-Daten der

Website und nutzen diese für anonymisierte Auswertungen. Mit diesen Informationen messen wir den Erfolg unserer Marketing-Kampagnen und nutzen sie zur eigenen Marktforschung und zur Optimierung.

Die Datenverarbeitung erfolgt mit Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. l S. 1 lit. a) DSGVO.

Ihre Daten werden vom Zeitpunkt der Einwilligung bis maximal 25 Monate danach gespeichert.

Der Adjust-Dienst ist nach dem ePrivacyseal (European Seal for your Privacy) geprüft und zertifiziert worden.

Sie können die künftige Datenerhebung und -speicherung jederzeit verhindern, indem Sie Ihre Einwilligung in den Datenschutz-Einstellungen - im Footer der besuchten Website - widerrufen.

Meta Platforms Conversion API

Innerhalb unseres Onlineangebotes wird aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO an Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes und zu diesen Zwecken die sog. "Meta Platforms Conversion API" des sozialen Netzwerkes Meta Platforms und Instagram, welches von der Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland betrieben wird, eingesetzt.
Wir haben Maßnahmen ergriffen, um geeignete und angemessene Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten sicherzustellen, deshalb mit Meta Platforms EU Standardvertragsklauseln abgeschlossen und beachten bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Betroffenenrechte.

Die „Meta Platforms Conversion API“ ist eine Schnittstelle, an die serverseitig Conversion-Informationen gesendet werden können. Mit Hilfe des Datentransfers über die API möchten wir sicherstellen, dass unsere Meta Platforms-und Instagram-Ads dem potentiellen Interesse der Nutzer entsprechen und nicht belästigend wirken. Ferner können wir die Wirksamkeit der Meta Platforms- und Instagram-Werbeanzeigen für interne Leistungserhebung nachvollziehen, in dem wir sehen ob Nutzer nach dem Klick auf eine Meta Platforms- oder Instagram-Werbeanzeige auf unsere Website weitergeleitet wurden und evtl. eine Aktion ausgeführt haben (sog. „Conversion“).

An folgenden Stellen werden Nutzerdaten generiert, gelesen oder gesendet:

Nutzer klickt auf eine SZ-Werbeanzeige auf Meta Platforms oder Instagram

- Meta Platforms/Instagram registriert den Klick
- Die Ziel-URL (bspw. angebote.sueddeutsche.de) wird mit einer Klick-ID "fbclid" versehen (eindeutiger Identifier, über den Meta Platforms/Instagram Informationen zu Nutzer, Anzeige, Kampagne etc. matchen kann)

Nutzer erreicht Zielseite (angebote.sueddeutsche.de/?fbclid=beispielwert123)
Sofern Consent vorhanden: fbclid-Information wird aus URL ausgelesen und in einem Cookie gespeichert ("szpay_fbclid", Laufzeit: 7 Tage)

Führt ein Nutzer auf der Zielseite eine bestimmte Aktion aus (z.B. Kaufabschluss eines Abos), wird geprüft, ob das fbclid-Cookie vorhanden ist. Nur in dem Fall, dass das Cookie vorhanden ist, wird die Information an Meta Platforms weitergegeben.

Wir speichern die Klick-ID 7 Tage, danach sehen wir nur noch die Gesamtzahl der Aktionen.

Neben der Information des Kaufabschlusses, werden noch folgende Informationen an Meta Platforms übermittelt:

- Werbeaktion (z.B. SZ Plus Basis Abo etc.) oder Produkt
- Preis der Werbeaktion

Die Verarbeitung der Daten durch Meta Platforms erfolgt im Rahmen von Meta Platforms Datenverwendungsrichtlinie. Dementsprechend generelle Hinweise zur Darstellung von Meta Platforms-Ads, in der Datenverwendungsrichtlinie von Meta Platforms: https://de-de.facebook.com/policy.php. Spezielle Informationen und Details zur „Meta Platforms Conversion API“ und seiner Funktionsweise erhalten Sie im Hilfebereich von Meta Platforms: https://www.facebook.com/business/help/2041148702652965?id=818859032317965.

Google Ads Advertising und Remarketing

Um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, schalten wir Anzeigen im Suchnetzwerk von Google und Werbebanner im Google Displaynetzwerk (Banner auf Webseiten von Dritten) und nutzen das Remarketing von Google Ads bzw. Analytics. Wir können dabei Anzeigen mit Suchbegriffen kombinieren oder mit individuellen Anzeigen Werbung für Produkte und Dienstleistungen machen, die Sie sich auf unserer Seite angesehen haben. Mit Ads-Remarketing-Listen können wir Such- und Displaykampagnen optimieren, wenn Sie unsere Seite schon einmal besucht haben.

Für diese interessensbezogene Werbung analysiert Google Ihr Nutzerverhalten mit Cookies, die beim Klick auf Anzeigen oder dem Besuch unserer Webseiten gesetzt werden. Wir und Google bekommen dann Informationen darüber, dass Sie auf eine Anzeige geklickt haben und zu uns weitergeleitet wurden. Anhand dieser Auswertungen können wir erkennen, welche der eingesetzten Werbemaßnahmen besonders effektiv sind und können diese hierdurch optimieren.

Die Statistiken, die uns Google bereitstellt, beinhalten die Zahl der Nutzer, die auf eine unserer Anzeigen geklickt haben, und zeigen, auf welche unserer Webseiten Sie weitergeleitet wurden. Außerdem können wir Sie gezielter ansprechen, wenn Sie schon auf unserer Webseite waren. Auch können wir nachvollziehen, bei welchen Suchbegriffen besonders oft auf Anzeigen geklickt wurde und welche Anzeigen etwa zum Kauf eines Abos führen.

Aufgrund der eingesetzten Marketing-Tools baut Ihr Browser automatisch eine direkte Verbindung mit dem Server von Google auf. Wir haben keinen Einfluss auf den Umfang und die weitere Verwendung der Daten, die durch den Einsatz dieses Tools durch Google erhoben werden und informieren Sie daher entsprechend unserem Kenntnisstand: Durch die Einbindung von Ads Advertising erhält Google die Information, dass Sie den entsprechenden Teil unseres Internetauftritts aufgerufen oder eine Anzeige von uns angeklickt haben. Sofern Sie bei einem Dienst von Google registriert sind, kann Google den Besuch Ihrem Account zuordnen. Selbst wenn Sie nicht bei Google registriert sind bzw. sich nicht eingeloggt haben, besteht die Möglichkeit, dass der Anbieter Ihre IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert.

Mehr Informationen dazu finden Sie auch in den Hinweisen zu Website-Statistiken und in den Datenschutzbestimmungen von Google.

Sie können diese Technik unterbinden, indem Sie den Einsatz von Cookies über die Einstellungen Ihres Browsers unterbinden, in den Anzeigen-

Einstellungen von Google einzelne Typen von Anzeigen abwählen, interessensbezogene Anzeigen auf Google deaktivieren oder Cookies von Werbeanbietern mit Hilfe der jeweiligen Deaktivierungshilfe der Netzwerk-Werbeinitiative deaktivieren. Wir und Google bekommen dann nur noch die statistische Information, wie viele Nutzer wann eine Seite besucht haben. Dies ist nur durch entsprechende Browser-Erweiterungen zu unterbinden.

Rechtsgrundlage für die vorgenannte Datenverarbeitung ist Art.6 Abs.1 S.1 lit.a) DSGVO.

Unternehmensauftritte in den Sozialen Medien

Wir unterhalten Auftritte in den „Sozialen Medien". Soweit wir die Kontrolle über die Verarbeitung Ihrer Daten haben, stellen wir sicher, dass die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Nachfolgend finden Sie in Bezug auf unsere Unternehmensauftritte die wichtigsten Informationen zum Datenschutzrecht.

Verantwortlich für die Unternehmensauftritte im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind neben uns:

- **Meta Platforms** (Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland); weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.
- **X** (Twitter International Unlimited Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland); weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.
- **LinkedIn** (LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland); weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.
- **Xing** (New Work SE, Am Strandkai 1, 20457 Hamburg); weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effektiven Information und Kommunikation gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Da wir keinen vollständigen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten hat, sollten Sie sich bei der Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte direkt an die Anbieter der Sozialen Medien wenden, denn diese haben jeweils Zugriff auf die personenbezogenen Daten ihrer Nutzer und können entsprechende Maßnahmen ergreifen und Auskünfte geben.

Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, versuchen wir Sie natürlich zu unterstützen.

- **Meta Platforms** Optout
- **X** Optout
- **LinkedIn** Optout
- **Xing** Optout

Was Sie noch wissen sollten

Verantwortlicher

Hüthig GmbH

Im Weiher 10
69121 Heidelberg

Datenschutzbeauftragter

atarax Unternehmensgruppe

Luitpold-Maier-Str. 7
D-91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 79800
E-Mail: swmh-datenschutz@atarax.de.

Kontakt für Ihre Datenschutzanfrage

Hier können Sie Ihre Fragen zum Datenschutz stellen.

datenschutz@huethig.de

Gemeinsame Verantwortung

In folgenden Fällen sind wir gemeinsame Verantwortliche.

Gemeinsame Verantwortung im Industrie-Medien-Netzwerk

Die Firmen

- Hüthig Medien GmbH, Im Weiher 10, D-69121 Heidelberg
- Ultima Media Germany GmbH, Hultschiner Str. 8, D-81677 München und
- verlag moderne industrie GmbH, mi connect, Justus-von-Liebig-Straße 1, D-86899 Landsberg

sind gemeinsam verantwortlich für die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten

- Name
- geschäftliche oder private Kontaktdaten
- Funktion im Unternehmen
- Zuständigkeitsbereich innerhalb des Unternehmens
- Kontakthistorie.

zu folgenden Verarbeitungszwecken

- Logins
- Webinare
- Whitepaper
- Vermarktung sowie der Unterstützung von Unternehmen bei erfolgreichen Markenstrategien,

- Werbekampagnen sowie
- in der Produktvermarktung durch einen Zugang zu hochkarätigen Zielgruppen in hochwertigen Umfeldern und erfolgreicher effizienter Kommunikation.

Rechtsgrundlagen:

- Direktwerbung per Mail, Telefon und Post - Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Das berechtigte Interesse für die Datenverarbeitung besteht in der Darstellung der Unternehmen und Produkte sowie Dienstleistungen zu Ihrer Information.
- Profilbildung zur interessengerechter Direktwerbung - Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.
- Anlegen eines Benutzerkontos - Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO..
- Webinare und Whitepaper - Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
- Veranstaltungen - Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir erfüllen die datenschutzrechtlichen Pflichten wie folgt:

- Die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen sind in den jeweiligen Datenschutzhinweisen zugänglich.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftsersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte können bei allen Verantwortlichen geltend gemacht werden. Betroffene erhalten die Auskunft grundsätzlich von der Stelle, bei der Rechte geltend gemacht wurden.

Die Verantwortlichen speichern die oben genannten Daten bis zum Wegfall der Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, bzw. bis zum Widerspruch bzw. Widerruf, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Der Widerspruch wird zu Beweissicherungszwecken für die Dauer von 3 Jahren gespeichert.

Gemeinsame Verantwortung mit Meta Platforms

Wenn Sie unsere Meta Platforms-Fanpage besuchen, sind wir gemeinsam mit Meta Platforms für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Nachfolgend informieren wir Sie über die damit verbundene Datenverarbeitung auf unserer Fanpage, wovon die Nutzungsbedingungen von Meta Platforms unberührt bleiben:

Kontaktdaten der Verantwortlichen und gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DS-GVO

Gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche:
die für diese Webseite verantwortliche Stelle (siehe eingangs erwähnte Informationen zu uns)
und
Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, D2 Dublin, Ireland
Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir nach Ansicht des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) gemeinsam mit Meta Platforms verantwortlich.

Auftritt auf der Meta Platforms-Fanpage

Umfang der Datenerhebung und –speicherung

Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage
Userinteraktionen (Postings, Likes, etc)	Nutzerkommunikation via Social Media	Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO
Meta Platforms-Cookies	Zielgruppen-Werbung	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO
Demografische Daten (basierend auf Alters-, Wohnort-, Sprach- oder Geschlechtsangaben)	Zielgruppen-Werbung	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO
Statistische Daten zu Userinteraktionen in aggregierter Form, d.h. ohne Personenbeziehbarkeit (z.B. Seitenaktivitäten, -	Zielgruppen-Werbung	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO

Daten	Verwendungszweck	Rechtsgrundlage
aufrufe, -vorschauen, Likes, Empfehlungen, Beiträge, Viedeos, Seitenabonnements inkl. Herkunft, Tageszeiten)		

Die werbliche Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten steht insbesondere für Meta Platforms im Vordergrund. Wir nutzen die Statistikfunktion, um mehr über die Besucher unserer Fanpage zu erfahren. Die Nutzung der Funktion ermöglicht es uns, dass wir unsere Inhalte an die jeweilige Zielgruppe anpassen können. Auf diese Weise nuten wir etwa auch die demografischen Informationen zum Alter und der Herkunft der Nutzer, wobei hier kein Personenbezug für uns möglich ist. Um den Social-Media-Dienst in Form unserer Meta Platforms-Fanpage bereitzustellen und die Insight-Funktion zu nutzen, speichert Meta Platforms in der Regel Cookies auf dem Endgerät des Nutzers. Hierzu gehören Sitzungs-Cookies, die gelöscht werden, wenn der Browser geschlossen wird, und dauerhafte Cookies, die auf dem Endgerät verbleiben, bis sie ablaufen oder vom Nutzer gelöscht werden. Als Nutzer können Sie über Ihre Browsereinstellungen selbst entscheiden, ob und welche Cookies Sie zulassen, blockieren oder löschen möchten. Eine Anleitung für Ihren Browser finden Sie hier: Internet Explorer, Firefox, Google Chrome, Google Chrome mobile, Microsoft Edge, Safari, Safari mobile (Verlinkungen). Alternativ können Sie auch sogenannte Ad-Blocker, wie z.B. Ghostery installieren.

Die von Meta Platforms verwendeten Cookies dienen lt. Angaben von Meta Platforms der Authentifizierung, Sicherheit, Webseiten- und Produktintegrität, Werbung und Messungen, Webseitenfunktionen und –dienste, Performance sowie der Analyse und Forschung. Einzelheiten zu den von Meta Platforms verwendeten Cookies (z.B. Namen der Cookies, Funktionsdauer, erfasste Inhalte und Zweck) können Sie hier einsehen, in dem Sie den dortigen Links folgen. Dort finden Sie auch die Möglichkeit, die von Meta Platforms eingesetzten Cookies zu deaktivieren. Darüber hinaus können Sie dort auch die Einstellungen zu Ihren Werbepräferenzen ändern.

Der Datenerhebung und Speicherung durch die Nutzung der o.g. Cookies von Meta Platforms kann zusätzlich, aber auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über diesen Opt-Out-Link widersprochen werden.

Unter dem vorgenannten Link können Sie Ihre Präferenzen hinsichtlich nutzungsbasierter Online-Werbung verwalten. Wenn Sie bei einem bestimmten Anbieter gegen die nutzungsbasierte Online-Werbung mit Hilfe des Präferenzmanagers Widerspruch einlegen, gilt das nur für die bestimmte Geschäftsdatenerhebung über den gerade verwendeten Web-Browser. Das Präferenzmanagement ist Cookie-basiert. Ein Löschen aller Browser-Cookies führt dazu, dass auch die Präferenzen, die Sie mit dem Präferenzmanager eingestellt haben, entfernt werden.

Hinweis zu Meta Platforms Insights

Für statistische Auswertungszwecke nutzen wir die Funktion Meta Platforms Insights. In diesem Zusammenhang erhalten wir anonymisierte Daten zu den Nutzern unserer Meta Platforms-Fanpage. Allerdings geben wir mithilfe der von FacebMeta Platformsook zur Verfügung gestellten Filter die Kategorien der Daten vor, nach denen Meta Platforms anonymisierte Statistiken bereitstellt. Meta Platforms stellt uns folgende Kriterien bzw. Kategorien zur Auswertung der Aktivitäten des Auftritts anonymisiert zur Verfügung, sofern die entsprechenden Angaben vom User gemacht worden sind oder von Meta Platforms erhoben werden:

- Altersspanne
- Geschlecht
- Wohnort (Stadt und Land)
- Sprache
- mobiler oder stationärer Seitenaufruf (YouTube zusätzlich einzelne Gerätetypen)
- Interaktionen im Kontext mit Posts (z.B. Reaktionen, Kommentare, Shares, Klicks, Views, Videonutzungsdauer)
- Uhrzeit der Nutzung
  Diese anonymisierten Daten werden für die Analyse des Nutzerverhaltens zu statistischen Zwecken verwendet, damit wir unsere Angebote besser auf die Bedürfnisse und Interessen seines Publikums ausrichten können.

Unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs.1 f DSGVO) für die Datenverarbeitung sehen wir in der Darstellung unseres Unternehmens und unserer Produkte sowie Dienstleistungen zu Ihrer Information.

Weitergabe und Nutzung der personenbezogenen Daten

Soweit Sie im Rahmen von Meta Platforms interagieren, so hat selbstverständlich auch Meta Platforms Zugriff auf Ihre Daten.

Gemeinsame Verantwortung mit YouTube

Wir greifen auf die technische Plattform und die Dienste von YouTube, einem Google-Unternehmen, mit Hauptgeschäftssitz in Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland zurück. Das heißt, wenn Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz haben, werden Ihnen, sofern nicht in eventuellen zusätzlichen Bedingungen anders festgelegt, die Dienste von Google Ireland Limited („Google“) zur Verfügung gestellt, einer nach irischem Recht eingetragenen und betriebenen Gesellschaft.

Wir gehen entsprechend der Datenschutzerklärung von Google davon aus, dass eine Datenübermittlung personenbezogener Daten einschließlich deren Verarbeitung auch an Server der Google LLC in die USA erfolgt.

Mit Urteil in der Sache C-210/16 hat der EUGH entschieden, dass Plattformbetreiber (hier YouTube) und der Betreiber eines auf der Plattform befindlichen Channels gemeinsam verantwortlich sind für die über den jeweiligen Channel vorgenommenen Datenverarbeitungen. Insofern sind Plattformbetreiber sowie Channelbetreiber als gemeinsame Verantwortliche bzw. Joint Controller gem. Art 26 DSGVO anzusehen.

Von uns verarbeitete Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Marktbeobachtung sowie der Nutzerkommunikation, insbesondere durch Initiieren und Einholen von Nutzer-Feedback. Wir verarbeiten die folgenden Zugriffsdaten zu den vorstehend genannten Zwecken:
Zugriffsquelle, Region, Alter, Geschlecht, Abostatus bzgl. YouTube-Kanal, Aboquelle, Playlist, Geräte-typ, YouTube-Produkt, Live/on demand, Ort der Wiedergabe, Betriebssystem, Untertitel, Sprache für Video-informationen, verwendete Übersetzungen, Elementtyp, Infokartentyp, Infokarte, Wo wurde geteilt.
Die vorstehende Datenverarbeitung lässt sich nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie unserem „berechtigten Interesse“ legitimieren. Auf das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO haben wir hingewiesen (siehe unten). Unser berechtigtes Interesse liegt darin, Videoinhalte auf YouTube möglichst reichweitenstark auszuspielen. Mithilfe der erhobenen Daten

können Themen, Gestaltung, Länge und Ausspielzeit der Videos besser auf das Nutzerverhalten abstimmen.

Wenn Sie als Nutzer von YouTube mit uns in direkten Kontakt treten beispielsweise über Anfragen, Kommentare und Feedbacks so erfolgt diese Kontaktaufnahme sowie die Mitteilung Ihrer Angaben ausdrücklich auf freiwilliger Basis und mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Wir leiten Ihre Kommentare gegebenenfalls weiter oder antworten auf diese bzw. verfassen auch Kommentare, die auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen frei auf unserem YouTube-Channel veröffentlichten und verbreiteten Daten werden so von uns in unser Angebot einbezogen und unseren Followern und sonstigen Nutzern zugänglich gemacht. Zusätzlich verarbeiten wir die Daten, die sie uns im Rahmen einer persönlichen Nachricht freiwillig mitteilen ggf. für die Beantwortung der Nachricht.

Von YouTube verarbeitete Daten

Angaben darüber, welche Daten durch YouTube verarbeitet und zu welchen Zwecken diese Daten genutzt werden, finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von YouTube. Mit der Verwendung von YouTube werden Ihre personenbezogenen Daten von YouTube erfasst, übertragen, gespeichert, offengelegt und verwendet und dabei unabhängig von Ihrem Wohnsitz in die Ver-einigten Staaten und jedes andere Land, in dem YouTube geschäftlich tätig wird, übertragen und dort gespeichert und genutzt.

YouTube verarbeitet dabei zum einen Ihre freiwillig eingegebenen personenbezogenen Daten wie beispielsweise Name und Nutzername, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder die Kontakte Ihres Adressbuches, wenn Sie dieses hochladen oder synchronisieren. Zum anderen wertet YouTube aber auch die von Ihnen geteilten Inhalte daraufhin aus, an welchen Themen Sie interessiert sind, speichert und verarbeitet vertrauliche Nachrichten, die Sie direkt an andere Nutzer schicken und kann Ihren Standort anhand von GPS-Daten, Informationen zu Drahtlosnetzwerken oder über Ihre IP-Adresse bestimmen, um Ihnen Werbung oder andere Inhalte zukommen zu lassen. Zur Auswertung benutzt YouTube unter Umständen Analyse-Tools wie Google-Analytics. Sollten Tools dieser Art von YouTube für den Channel von uns eingesetzt werden, geschieht dies nicht in unserem Auftrag. Auch werden uns die bei der Analyse ge-wonnenen Daten nicht zur Verfügung gestellt. Lediglich die unter Ziffer 1 aufgelisteten Informationen über die Zugriffs-Aktivitäten können wir einsehen.

Schließlich erhält YouTube auch Informationen, wenn Sie z. B. Inhalte ansehen, auch wenn Sie keinen eigenen Account erstellt haben. Bei diesen sog. „Log-Daten" kann es sich um die IP-Adresse, den Browsertyp, das Betriebssystem, Informationen zu der zuvor aufgerufenen Website und den von Ihnen aufgerufenen Seiten, Ihrem Standort, Ihrem Mobilfunkanbieter, dem von Ihnen genutzten Endgerät (einschließlich Geräte-ID und Anwendungs-ID), die von Ihnen verwendeten Suchbegriffe und Cookie-Informationen handeln.

Möglichkeiten, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken, haben Sie bei den Einstellungen Ihres YouTube-Kontos sowie Hinweise zu diesen Möglichkeiten unter dem Punkt https://support.google.com/accounts?hl=de#topic=3382296. Darüber hinaus können Sie bei Mobilgeräten (Smartphones, Tablet-Computer) in den dortigen Einstellmöglichkeiten den Zugriff von YouTube auf Kontakt- und Kalenderdaten, Fotos, Standortdaten etc. beschränken. Dies ist jedoch abhängig vom genutzten Betriebssystem.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit über die YouTube-Datenschutzerklärung oder die YouTubeNutzungsbedingungen oder über die YouTubes Community-Richtlinien und Sicherheit Informationen anzufordern unter:
https://www.youtube.de/t/privacy
https://www.youtube.com/t/terms
https://www.youtube.de/t/community_guidelines
Weitere Hinweise zum Datenschutz von YouTube finden sich unter
https://www.youtube.com/?gl=DE&hl=de

Ihre Rechte

- Gemäß Art.15 DSGVO haben Sie das Recht, **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. In diesem Rahmen haben Sie nach Maßgabe des Art. 15 Abs. 3-4 DSGVO zudem das Recht, eine Kopie Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.
- Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

- Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und Sie können die **Übermittlung** an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns **widerrufen**. Das bedeutet, dass die vor dem Widerruf erfolgte Verarbeitung auf Basis der Einwilligung rechtmäßig erfolgte, und hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Widerspruchsrecht

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO oder nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines solchen Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Im Fall der Direktwerbung besteht für Sie jederzeit ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Wenn Sie der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn Sie sich in Ihren Rechten gemäß der DSGVO verletzt sehen. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Datenschutzrechtliche Hinweise in den AGB

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir die Informationspflichten gemäß der DSGVO. Auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten datenschutzrechtliche Hinweise. In diesen ist noch einmal ausführlich dargestellt, wie insbesondere die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, die wir zur Durchführung der Verträge und zwecks einer Identitäts- und Bonitätsprüfung benötigen.

Links zu anderen Websites

Wir verlinken auf Webseiten anderer Anbieter oder haben Elemente von ihnen bei uns eingebunden. Dafür gelten diese Datenschutzhinweise nicht — wir haben keinen Einfluss auf diese Seiten und können nicht kontrollieren, dass andere die geltenden Datenschutzbestimmungen einhalten.

Änderungen der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen.